

2. Wetterauer-Sommer-Gasshuku - 40 Jahre Karate in Friedberg/ Hessen Mit Schahrzad Mansouri (BJT, 5. Dan) und Ali Foroutan (2. Dan)



Im Februar 1968 taten sich Joachim Hdrascheck und Walter Löw in Friedberg zusammen um das Karatedojo Friedberg zu gründen. Durch die guten Kontakte zum Hausmeister der Augustinerschule Friedberg, Heinrich Weitzel, der auch sofort mit Karate anfang, bekam die kleine Gruppe friedberger Karateka die Möglichkeiten in einer richtigen Halle zu trainieren...

Und noch heute, 40 Jahre später trainieren wir in der Halle der Augustinerschule, in der auch am Freitag, dem 29.08.2008, die 2. Wetterauer-Sommer-Gasshuku begann.

Achim Kendi (1. Dan Shotokan; KV Friedberg) machte mit einer Kihon-Einheit für Jugendliche den Auftakt. Er erarbeitete mit den Jugendlichen verschiedene Grundschulkombinationen, die danach in Partnerformen umgewandelt wurden. Achim wurde mit dem geschickten Aufbau seiner Einheit selbst sehr jungen Teilnehmern gerecht, die am Ende dann auch die Partnerformen laufen konnten.

Im Anschluss wurde Ryukyu Kobudo angeboten. Trainer David Dekreon (1. Dan Kobudo, Karateverein Friedberg) erarbeitete mit den Teilnehmern die Kata Hanbo Nidan. Die dann für das bessere Verständnis in einzelne Bunkai Sequenzen aufgegliedert wurde.

Christoph Schneider (1. Dan Shotokan, KV Friedberg) bildete den Abschluss des gelungenen Auftakts. Seine Selbstverteidigungseinheit befasste sich vor allem mit der Abwehr von Messer- und Stockangriffen. Das Programm war anspruchsvoll und zeigte auch allen Teilnehmern klar die Grenzen der Selbstverteidigung auf.

Am Samstagmorgen musste die Wetterauer-Sommer-Gasshuku in eine größere Halle umziehen, da man mit der kleinen Halle der Bundesjugendtrainerin Schahrzad Mansouri nicht gerecht werden konnte.

Schon früh traf sich das Juniorteam des Karatevereins Friedberg um die Halle festlich herzurichten, für das leibliche Wohl zu sorgen und einige Rastmöglichkeiten zu schaffen.





Schahrazad Mansouri überzeugte in 4 Kata-Einheiten durch ihre ausgefeilten Lehrmethoden und ihre präzisen Techniken. Auf dem Programm für die Unterstufe standen die Heian-Katas, die genauso, wie die Nijushiho für die Oberstufe, aus verschiedenen Winkeln Betrachtet wurden. So wurden aus den Katas jeweils Kihon, Bunkai und Kihon-Kumite entwickelt.



Am Abend tischte der Karateverein Friedberg groß mit einem Buffet für 70 Leute auf. Viele alte Gesichter fanden den Weg in die friedberger Stadthalle, und so konnten einige Erinnerungen wieder wach gerufen und viele lustige Anekdoten erzählt werden.

Heinrich Weitzel, der 2. Vorsitzende und liebevoll der Karate-Opa genannt, gab den Anwesenden einen Überblick über 40 Jahre Karatedojo Friedberg und wurde kurz darauf für seine 40jährige Tätigkeit mit einer goldenen Medaille und einer Kalligraphie ausgezeichnet.



Am Sonntag wurde die Gasshuku noch mit zwei Kumite-Einheiten von Ali Foroutan (2. Dan, Dojoleiter Dortelweil) abgerundet. Die Unterstufe wurde von ihm zum Ukuri Ippon Kumite hingeführt und die Oberstufe erlernte ein paar sehr hilfreiche Wettkampfkombinationen.



Die 2. Wetterauer-Sommer-Gasshuku war wieder ein großer Erfolg für alle Beteiligten. Noch einmal vielen Dank an alle Trainer und Helfer, an das Juniorteam und an InoTec – Organisationssysteme, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung nicht in dem Umfang hätte stattfinden können.

David Dekreon
(Karateverein Friedberg)